



[www.naturpark-detektive.de](http://www.naturpark-detektive.de)

## Steckbrief Reh

<b>NAME:</b>	männlich Rehbock, weiblich Rehgeiß
<b>KLASSE:</b>	Säugetier
<b>GRÖßE:</b>	100 bis 140 Zentimeter lang, Schulterhöhe 85 Zentimeter
<b>GEWICHT:</b>	20 bis 30 Kilogramm
<b>LEBENSDAUER:</b>	bis zu 12 Jahre
<b>FELLFÄRBUNG:</b>	rotbraun bis fahlgelb im Sommer, graubraun im Winter
<b>GERÄUSCH:</b>	Fiepen (Rehgeiß und Kitze), Bellen (bei Gefahr, Böcke auch zur Paarungszeit)
<b>GESCHWINDIGKEIT:</b>	bis zu 60 km/h
<b>LEBENSRAUM:</b>	Wiesen und Wälder, bevorzugt Waldrandzonen
<b>LEBENSWEISE:</b>	allein oder in kleinen Gruppen, im Winter in größeren, vor Allem tagaktiv
<b>FORTPFLANZUNG:</b>	1 bis maximal 3 Kitze im Mai oder Juni
<b>NAHRUNG:</b>	Kräuter, Gräser, junge Baumtriebe, Knospen, Früchte, Pilze
<b>FEINDE:</b>	Mähmaschinen (Kitze), Autos, Fuchs, Adler, Wolf, Luchs
<b>VERTEIDIGUNG:</b>	stoßen Warnlaute aus und fliehen bei Gefahr
<b>SPUREN:</b>	Kot: dunkelbraun bis schwarz, Kugel- oder Ei-förmig Trittsiegel: Huf hinterlässt 2 längliche Abdrücke, 3-6 cm lang, 2,5 cm breit
<b>BEOBACHTUNGSZEIT:</b>	vor Allem in der Morgen- und Abenddämmerung



[www.naturpark-detektive.de](http://www.naturpark-detektive.de)

## ... das Reh und das Klima

### SO WIRKT SICH DER KLIMAWANDEL AUF MEIN LEBEN AUS:

Heiße Sommer und wärmere Winter sind auch für mich als Reh eine Herausforderung. Insgesamt wird mein Leben durch den Klimawandel aber einfacher. Im Winter kann ich mehr Nahrung finden. Die waldnahen Wiesen haben früher im Jahr und auch bis später im Herbst üppiges Grün zum Fressen. Wenn im Wald durch Starkwind oder Borkenkäferbefall freie Flächen entstehen, profitiere ich als Reh auch davon. Auf diesen Flächen siedeln sich junge Bäume und andere Pflanzen an, die mir besonders gut schmecken.

Manche Menschen sagen deshalb, zu viele Rehe seien schlecht für den Wald und sein Wachstum und würden damit den Klimawandel verstärken. Sie fordern, dass mehr von uns Rehen abgeschossen werden sollen.